



**Fächer:** Deutsch/DAZ, Gesellschaftskunde/Politik

**Niveau:** 8.-10 Klasse (je nach Schulart)

**Passendes Buch:** *Christian Linker: Climate Action*, Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart, 2024.  
(Rezension auf [www.klimabuchmesse.de](http://www.klimabuchmesse.de))

### BNE-Ziele<sup>1</sup>

- **SDG 13** – Handeln für den Klimaschutz: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen
- **SDG 12** – Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- **SDG 8** – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



**Kernkompetenzen des Lernbereichs „Globale Entwicklung“ (siehe Quellen, Orientierungsrahmen der KMK)<sup>2</sup>:**

- **Erkennen: Unterscheidung von Handlungsebenen** d.h. die Schüler\*innen unterscheiden Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse.
- **Erkennen: Analyse des globalen Wandels** d.h. die Schüler\*innen analysieren fachlich
- Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung.
- **Bewerten: Perspektivenwechsel und Empathie** d.h. die Schüler\*innen machen sich über eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst, würdigen und reflektieren diese.
- **Bewerten: Kritische Reflexion und Stellungnahme** d.h. die Schüler\*innen beziehen durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung und orientieren sich dabei am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten.
- **Partizipation und Mitgestaltung:** Die Schüler\*innen können und sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen

<sup>1</sup> UNRIC (Regionales Informationszentrum der vereinten Nationen): SDG 13, auf: <https://unwomen.de/sdg-13-handeln-fuer-den-klimaschutz/SDG-12-verantwortungsvoll-konsumieren-und-produzieren/>; SDG 8, auf: <https://unwomen.de/sdg-menschenwuerdige-arbeit-und-wirtschaftswachstum/> (letzter Aufruf am 28.02.24); Icons auf: UN (Hrsg.): Communications material (Icons der SDGs) auf: <https://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/> (letzter Aufruf am 21.02.24).

<sup>2</sup> Kultusministerkonferenz: „Orientierungsrahmen Globale Entwicklung“, auf: [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2015/2015\\_06\\_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_06_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf), S. 95.

Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.

**Unterrichtsziele:**

- Die Schüler\*innen versetzen sich durch Lesen in die Gedanke- und Gefühlswelt von Klima-Aktivist\*innen.
- Die Schüler\*innen erklären mit eigenen Worten, was bei „politische Aktionen“ erlaubt ist und was nicht.
- Die Schüler\*innen bilden sich eine eigene Meinung zu politischen Aktionsformen und ihrer Wirksamkeit.
- Die Schüler\*innen bilden sich eine eigene Meinung zur Fast-Fashion-Produktionsform.

**Operationalisierbare Ziele:**

- Die Schüler\*innen formulieren ihre eigene Meinung zu Handlungen im Buch „Climate Action“.
- Die Schüler\*innen erzählen von eigenen Erfahrungen politischer Partizipation.
- Die Schüler\*innen formulieren Gründe für die Grenzen der „politischen Aktionen“ für den Klimaschutz.
- Die Schüler\*innen positionieren sich und erklären, welche politischen Aktionsformen sie befürworten oder ablehnen (mittels von Kriterien wie Legalität, Durchführbarkeit oder persönlicher Präferenzen).
- Die Schüler\*innen formulieren Gründe für ihre Zustimmung oder Ablehnung der politischen Aktionsformen.
- Die Schüler\*innen nennen Merkmale der Produktionsmethode „Fast Fashion“.
- Die Schüler\*innen formulieren ihre eigene Meinung zur „Fast Fashion“.

**Mögliche Sequenzplanung mit Buchlektüre**

Zeitbedarf	Thema	Fach
1-2 UE	Lesung der ersten Kapitel (bis S. 29) aus dem Buch „Climate Action“ mit Diskussion über das Handeln der Protagonist*innen	Deutsch/ Gesellschafts- kunde
1-2 UE	Politisches Handeln in einer Demokratie und deren Grenzfälle mit besonderem Augenmerk auf „zivilen Ungehorsam“	Gesellschafts- kunde
1-2 UE	Lektüre bis S. 59 mit Diskussion der weiteren Handlung ab hier als Schreibanlass „Tagebuch schreiben“	Deutsch/ Gesellschafts- kunde
1-2 UE	Fast Fashion und Konsum als politisches Handeln (danach Lektüre bis S. 90) und Diskussion über das Handeln der Aktivistengruppe im Buch	Deutsch/ Gesellschafts- kunde
1-2 UE	Lektürestunden	Deutsch
Mind. 1 UE	Lektüre des Buchs ab dem Punkt, wo der/die Lesende selbst entscheiden kann. Diskussionen der Entscheidungsmöglichkeiten	Deutsch

**Mögliche Verlaufspläne**

Politisches Handeln in einer Demokratie – wo sind die Grenzen? (1)		
Bildbetrachtung als Vorwissensaktivierung	Lehrkraft zeigt Bilder von Demonstrationen, „Klimakleber*innen“, und Buchcover und fragt was die Schüler*innen sehen.	Demonstrationsbilder

<b>Erarbeitung</b>	Lehrkraft teilt Arbeitsblatt „Politisches Handeln und Ziviler Ungehorsam“ aus. Das Arbeitsblatt wird entweder in Einzelarbeit und arbeitsteilig erarbeitet.	ABs „Politisches Handeln und ziviler Ungehorsam“ (1+2)
<b>Sicherung</b>	Ergebnisse des Arbeitsblattes werden im Plenum gesammelt.	
<b>Transfer</b>	Im Plenum werden Erfahrungen zum eigenen politischen Handeln erzählt oder die Einstellungen zur Wirksamkeit des politischen Handelns abgefragt.	

<b>Politisches Handeln in einer Demokratie – wo sind die Grenzen? (2)</b>		
<b>Einstieg/ Anknüpfung/ Wiederholung</b>	Lehrkraft zeigt Bilder zu politischen Aktionsformen und gibt Impulse zur Wiederholung des Vorwissens („ <i>Du kannst dich noch an die verschiedenen politischen Aktionsformen, die wir besprochen haben, erinnern.</i> “).	Bilder
<b>Erarbeitung</b>	Vorarbeit oder gemeinsame Lektüre des Romans mindestens bis S. 60 (besser bis S. 90) Die Schüler*innen bearbeiten in Partnerarbeit oder Einzelarbeit die ABs.	ABs Politische Aktionen im Roman Climate Action (1 bis 3)
<b>Sicherung</b>	Ergebnisse werden im Plenum besprochen und Meinungen zur Aktion von „Too Hot“ gesammelt und diskutiert.	

<b>Lektürestunden</b>		
<b>Einstieg/ Anknüpfung</b>	Lehrkraft hält Buch hoch und ein oder mehrer Schüler*innen fassen die bereits gelesenen Textteile mündlich zusammen.	
<b>Erarbeitung</b>	Gemeinsame Lektüre des Romans „Climate Action“. Schüler*innen fassen nach der Lektüre in eigenen Worten die Handlung zusammen (Differenzierungsmöglichkeit: Zusammenfassung zuerst mit Sitz-Partner*in und danach im Plenum).	Lektüre Arbeitsblatt
<b>Sicherung</b>	Diskussion über die Handlung im Plenum	
<b>Zusatz (mind. 10 min)</b>	Schreibaufgabe: Verfasse einen eigenen Tagebucheintrag	Hilfsblatt zu Tagebucheinträgen

<b>Fast Fashion</b>		
<b>Einstieg/ Anknüpfung</b>	Lehrkraft fragt, wie viel die Schüler*innen für ein T-Shirt bezahlen (oder eine Hose), Sammlung an der Tafel. Lehrkraft leitet damit über, dass es im Buch auch um das sogenannte „Fast Fashion“-Phänomen geht.	
<b>Erarbeitung</b>	Schüler*innen bearbeiten Arbeitsblatt mit Text zur Definition zu Fast Fashion. Im Plenum wird der Kurzfilm der LfP (Bayern) gezeigt und die Fragen dazu beantwortet.	Arbeitsblatt Fast Fashion im Allgemeinen, 1 und 2 (Film ca. 10 min)
<b>Sicherung</b>	Antworten der Fragen zum Film werden im Plenum korrigiert.	Lösungsblatt
<b>Transfer</b>	Schüler*innen beantworten Fragen zu nachhaltigem Handeln. Antworten der Schüler*innen werden im Plenum diskutiert.	S. 2

<b>Fast Fashion in Climate Action</b>		
<b>Einstieg/</b>	Lehrkraft hält Buch hoch und ein oder mehrer Schüler*innen	

<b>Anknüpfung</b>	fassen die bereits gelesenen Textteile mündlich zusammen. Lehrkraft fragt nach Vorwissen zu Fast Fashion, Schüler*innen erklären, worum es sich handelt.	
<b>Erarbeitung: Lektüre 1</b>	Gemeinsame Lektüre bis Seite 50. Schüler*innen fassen nach der Lektüre in eigenen Worten die Handlung zusammen (Differenzierungsmöglichkeit: Zusammenfassung zuerst mit Sitz-Partner*in und danach im Plenum). Die Schüler*innen bearbeiten das Arbeitsblatt.	Arbeitsblatt Fast Fashion in Climate Action
<b>Erarbeitung: Lektüre 2</b>	Gemeinsame Lektüre bis Seite 90. Schüler*innen fassen nach der Lektüre in eigenen Worten die Handlung zusammen (Differenzierungsmöglichkeit: Zusammenfassung zuerst mit Sitz-Partner*in und danach im Plenum). Schüler*innen bearbeiten Arbeitsblatt	
<b>Sicherung</b>	Die Antworten werden im Plenum korrigiert.	Lösungsblatt
<b>Transfer</b>	Im Plenum wird der Film zur Kunstaktion „2-Euro-Shirt“ geschaut und anschließend diskutiert.	AB mit Link